

Infektionskrankheiten in Berlin

Epidemiologischer Wochenbericht des LAGeSo

Landesamt
für Gesundheit und Soziales

B



30

25





Inhalt

1 Aktuelle Situation

Tularämie (Hasenpest)
Lyme-Borreliose
Legionellose

2 Wochenübersicht

An das LAGeSo übermittelte Nachweise
von Krankheitserregern und Krankheiten

3 Ausbrüche

Ausbrüche durch meldepflichtige
Erreger/Krankheiten

4 Gesamtübersicht

Wochenübersicht über die im Land Berlin gemäß
Infektionsschutzgesetz (IfSG) erfassten Infektionskrankheiten

30. Meldewoche 2025

Herausgegeben am 31.07.2025
Datenstand: 30.07.2025, 09:00 Uhr

Wenn nicht anders beschrieben, erfüllen alle berichteten Fälle die jeweils
aktuelle Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts

In der Berichtswoche wurden zwei Fälle von **Tularämie** (Hasenpest) an das LAGeSo übermittelt. Die beiden betroffenen Personen im Alter zwischen 35 und 70 Jahren stehen in keinem epidemiologischen Zusammenhang. Bei einer Person ist die Infektion auf einen Zeckenbiss im Rahmen der beruflichen Exposition als Jäger*in bzw. Wald- und Forstarbeiter*in zurückzuführen. Im anderen Fall ist die Infektionsquelle noch unbekannt. Die Erkrankungsbeginne liegen zwischen Mitte Juni und Mitte Juli 2025. Die Personen sind an Fieber, Durchfall und Lymphknotenschwellung erkrankt; eine der beiden Personen wird stationär im Krankenhaus behandelt. Der Erregernachweis erfolgte in einem Fall kulturell, im anderen Fall durch Antikörpernachweis. Bei der Tularämie handelt es sich um eine seltene Zoonose. Im Jahr 2025 sind bislang insgesamt vier Fälle von Tularämie in Berlin gemeldet und an das LAGeSo übermittelt worden.

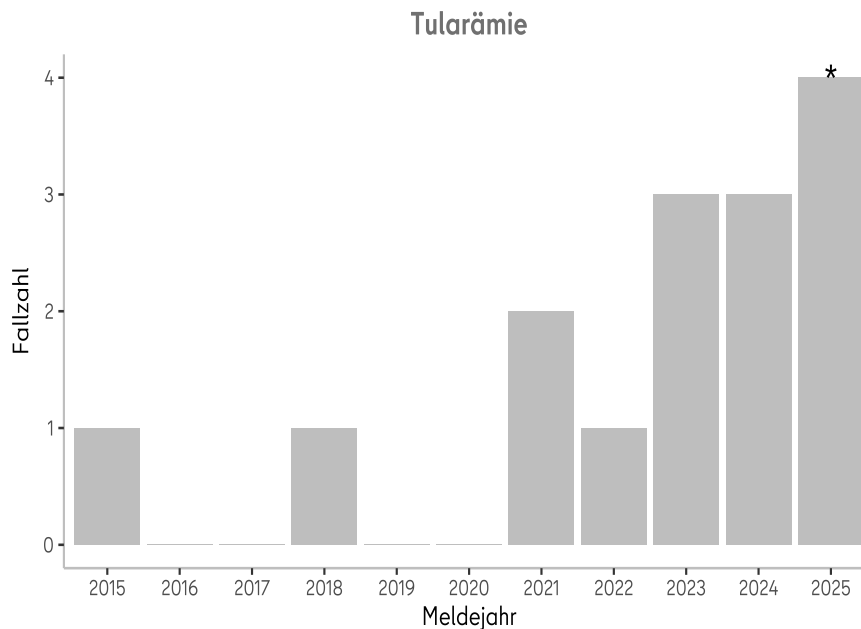


Abb. 1.1: An das LAGeSo übermittelte Tularämie-Fälle seit 2015 bis zur aktuellen Berichtswoche.

Der Median der jährlich übermittelten Fallzahl in Berlin liegt für die vergangenen 10 Jahre bei 1,5 Fällen pro Jahr. Die Infektion, ausgelöst durch das gramnegative Bakterium *Francisella tularensis*, wird von erkrankten Tieren auf den Menschen übertragen und tritt hauptsächlich im Sommer und Frühherbst auf. Der Erreger ist in der nördlichen Hemisphäre weit verbreitet, insbesondere in skandinavischen Ländern endemisch und infiziert verschiedene Kleinsäuger wie z.B. Hasen, Kaninchen und Mäuse, aber auch andere Wild- und Haustiere (z.B. Hunde). Hier kann der Kontakt der Haut oder Schleimhäute mit infektiösem Tiermaterial oder mit kontaminiertem Wasser sowie auch durch Schmierinfektionen (z.B. Infektion der Augen durch Kontakt mit kontaminierten Händen) zu Infektionen beim Menschen führen.

Da der Erreger aber auch in Mücken, Zecken und Bremsen vorkommen kann, können auch Bisse und Stiche durch diese Insekten als Infektionsquelle in Frage kommen. Auch die Inhalation von kontaminiertem Staub oder Aerosolen (z.B. beim industriellen Waschen und Zerkleinern von kontaminiertem Gemüse, Rasenmähen oder Heubearbeiten) kann zu Infektionen führen. Die infektiöse Dosis ist bei *Francisella tularensis* sehr gering, mitunter reichen ca. 10 Erreger für eine Infektion aus.

In der Meldewoche wurden zudem 50 Fälle von **Lyme-Borreliose** an das LAGeSo übermittelt. Die wöchentlich gemeldete Fallzahl steigt aber bei der gemäß Landesverordnung meldepflichtigen Lyme-Borreliose in der Regel durch Nachmeldungen im weiteren Verlauf nochmals deutlich an, so dass sich die berichteten Fallzahlen in den Folgewochen noch erhöhen.

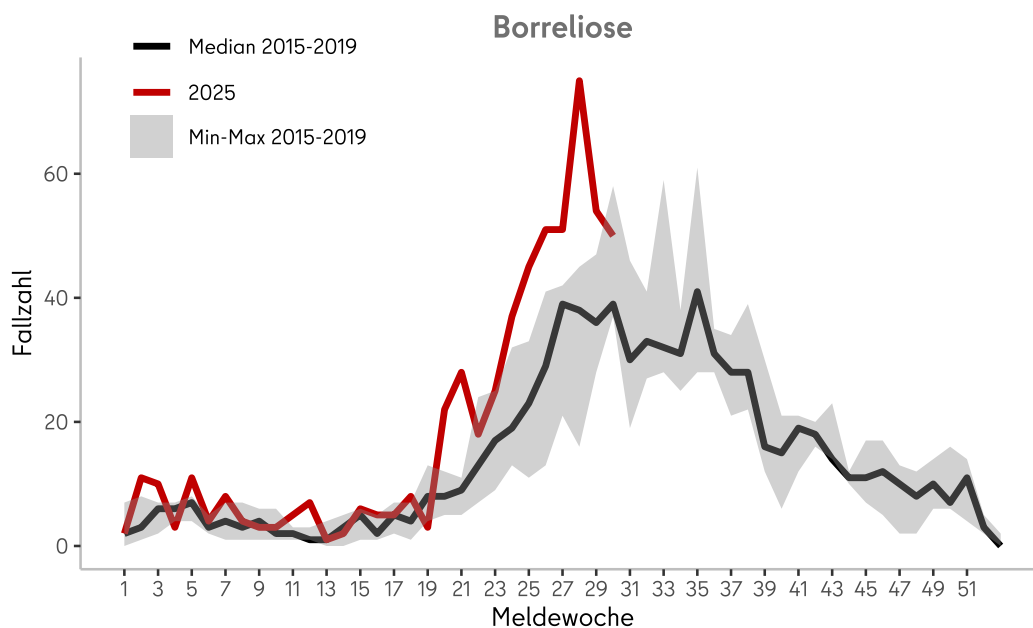


Abb. 1.2: An das LAGeSo übermittelte Lyme-Borreliose-Fälle von der 01. MW 2025 bis zur aktuellen Berichtswoche.

Das mediane Alter der betroffenen Personen beträgt 45 Jahre; die Hälfte der Fälle ist zwischen 35 und 61 Jahren alt. Die gemeldeten Erkrankungsbeginne reichen von Ende April bis Mitte Juli. In allen Fällen wurde das Erythema migrans, die für Lyme-Borreliose typische Hautrötung an der Zeckeneinstichstelle, als Symptom angegeben. Zwei Fälle zeigten zudem Symptome einer Neuroborreliose und mussten aufgrund der Erkrankung stationär behandelt werden.

Für die meisten Fälle (72%; n=36) liegt aktuell ein Labornachweis vor. Die beiden häufigsten Erreger sind *B. burgdorferi sensu stricto* (n=18) sowie *B. burgdorferi sensu lato* (n=12). In je einem Fall wurden *B. afzelii* und *B. gainii* nachgewiesen. In den weiteren vier Fällen wurde keine Angabe zum Erreger gemacht.

Die Gesamtzahl der Fälle in diesem Jahr liegt mit 557 weiterhin deutlich über dem Median des gleichen Zeitraums der vorpandemischen Jahre 2015 bis 2019 (n=377). Frauen sind mit 62% in den Meldungen häufiger betroffen als Männer. Im gleichen Zeitraum wurden 2023 und 2024 insgesamt 461 bzw. 489 Fälle an das LAGeSo übermittelt.

Erkrankungen mit der durch Zecken (besonders *Ixodes ricinus*) übertragenen Infektion treten vor allem in den Monaten Mai bis September auf. Um eine Infektion nach einem Zeckenstich zu vermeiden, sollte die Zecke so schnell wie möglich entfernt werden, da das Infektionsrisiko in den ersten Stunden nach dem Stich noch gering ist. Weitere Informationen zu Präventionsmaßnahmen finden Sie auf [berlin.de](https://www.berlin.de).

Es ist zu erwarten, dass sich sowohl die Zeckenfauna als auch die durch Zecken übertragenen Erkrankungen im Zuge des Klimawandels verändern werden. Um diese Entwicklungen besser zu verstehen, werden Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts [ZEPAK](#) dazu aufgerufen, Zecken zu sammeln und an das RKI zu senden.

In der 30. Meldewoche wurden dem LAGeSo außerdem acht Fälle von **Legionellose** übermittelt (siehe **Abb. 1.3**). Die betroffenen Personen sind zwischen 30 und 80 Jahre alt (Median: 60 Jahre) und überwiegend männlich (sieben Männer, eine Frau). Bei allen Erkrankten wurde eine Lungenentzündung diagnostiziert, die eine stationäre Behandlung im Krankenhaus erforderte.

Der Erregernachweis erfolgte in sechs Fällen mittels Antigennachweis im Urin und in zwei Fällen mittels PCR aus einem respiratorischen Sekret. In sechs Fällen wurde *Legionella pneumophila* Serogruppe 1 identifiziert - der in Deutschland am häufigsten mit schweren Krankheitsverläufen assoziierte Serotyp. In zwei weiteren Fällen wurde *Legionella pneumophila* ohne Serogruppenspezifizierung nachgewiesen.

Für vier Personen ist der eigene Haushalt als mögliche Exposition angegeben. In einem Fall wurde eine Untersuchung der Trinkwasserinstallation eingeleitet.

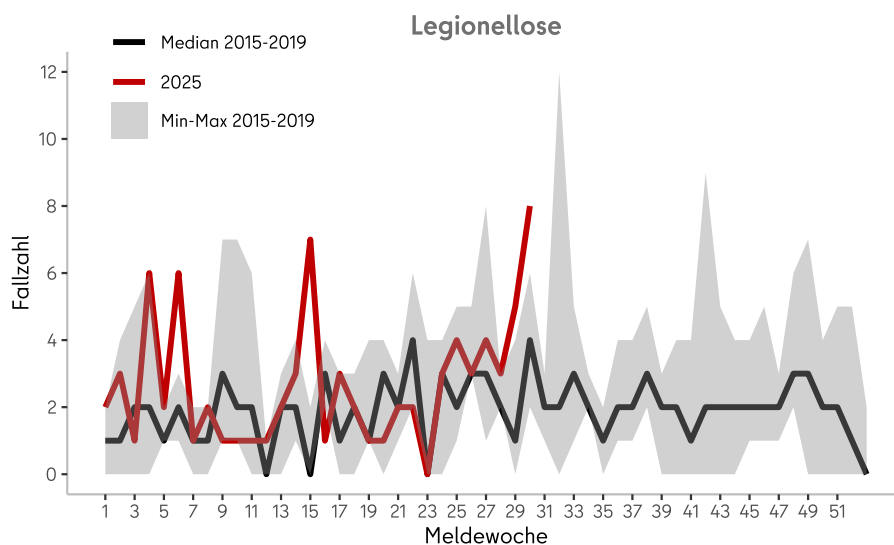


Abb. 1.3: An das LAGeSo übermittelte Legionelloses-Fälle von der 01. MW 2025 bis zur aktuellen Berichtswoche.

Die bislang übermittelten Fallzahlen liegen weiter leicht über dem Niveau der Vorjahre. Seit Jahresbeginn wurden in Berlin 82 Fälle von Legionellose gemeldet. Damit liegt die Zahl über dem Medianwert der Vergleichsjahre 2021 bis 2024 (72 Fälle).

Legionellose-Fälle treten in Deutschland bevorzugt in den warmen Sommer- und Frühherbstmonaten auf (siehe [RKI](#)). Die zuletzt in Berlin herrschenden warmen Temperaturen und die niederschlagsreichen Witterungsbedingungen können das Wachstum von Legionellen in Wassersystemen begünstigen.

Weitere Informationen zu **COVID-19** in Berlin finden Sie in unserem [Lagebericht](#).

Für die 30. MW wurde ein nosokomialer **Ausbruch** mit 22 Erkrankten übermittelt (siehe **Abschnitt 3**).

Erreger/Krankheit	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 ¹	Tabelle 2.1
			Median 2015-2019 ²
Acinetobacter spp. ³	1	42	45
Campylobacter-Enteritis	39	1.085	1.533
Clostridioides diff., schw. Verl. ³	1	30	81
COVID-19 ⁴	48	2.163	
EHEC-Erkrankung	5	125	52
Enterobacterales ³	9	436	170
Giardiasis	9	225	231
Hepatitis A	3	32	36
Hepatitis B	21	864	88
Hepatitis C	12	299	187
Hepatitis E	5	148	74
Influenza, saisonal	2	15.419	4.245
Keuchhusten	2	137	410
Kryptosporidiose	4	70	65
Legionellose	8	82	62
Lyme-Borreliose	50	557	377
Malaria ⁴	1	53	
MRSA, invasive Infektion	1	33	96
Norovirus-Gastroenteritis	20	2.317	2.031
Pneumokokken, invasive Erkr. ⁴	7	402	
Rotavirus-Gastroenteritis	3	1.454	1.205
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) ⁴	1	2.590	
Shigellose	6	186	39
Tuberkulose ⁵	7	177	
Tularämie	2	4	0
Windpocken	8	725	990
Gesamtergebnis	275	29.655	

An das LAGeSo übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten für die aktuelle Berichtswoche

¹ Die kumulierte Anzahl umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche 2025.

² Der Median umfasst die Fälle der vorpandemischen Jahre (2015-2019) von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche.

³ Angegeben ist der Median der Jahre 2017-2019, da die Meldepflicht 2016 eingeführt wurde.

⁴ Keine Angabe zum Median möglich, da die Meldepflicht im Jahr 2020 oder später eingeführt wurde.

⁵ Keine Angabe zum Median möglich, da das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen erst seit 2023 wieder nach dem aktuellen, vom RKI vorgegebenen Falldefinitionsschema an das LAGeSo übermittelt.

Nicht-nosokomiale Ausbrüche

Tabelle 3.1

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2025	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
COVID-19			3	12
EHEC/STEC			1	3
Influenza			39	193
Keuchhusten			3	8
Masern			2	4
Mpox			3	6
Norovirus			16	55
Respiratorisches-Synzytial-Virus			9	28
Rotavirus			29	224
Shigellose			1	2
Tuberkulose			3	7
Windpocken			49	194
Gesamtergebnis			158	736

Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche¹ sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2025

Als Ausbrüche werden Fälle bezeichnet, für die ein epidemiologischer Zusammenhang ermittelt und dokumentiert wurde, d.h. Fälle, bei denen über die rein zeitliche und räumliche Häufung hinaus ein epidemiologischer Zusammenhang begründet werden kann. Fälle können in der Übermittlungssoftware sowohl auf der Ebene der Gesundheitsämter als auch auf der Ebene des LAGeSo verknüpft werden, um ihre Zugehörigkeit zu einem Ausbruch anzuzeigen.

¹ Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des erkrankten Falles im Ausbruch.

Nosokomiale Ausbrüche

Erreger / Krankheit	Tabelle 3.2			
	Berichtswoche		kumulativ 2025	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
<i>Acinetobacter baumannii</i> 4MRGN			2	7
<i>Candida auris</i>			2	26
COVID-19			42	279
Enterobacterales spp.			5	11
<i>Serratia marcescens</i>			2	5
<i>Enterobacter cloacae</i> 4MRGN			1	2
<i>Klebsiella pneumoniae</i>			1	2
<i>Citobacter freundii</i>			1	2
Influenza			109	550
Kopfläuse			4	22
Krätzmilben			2	15
MRSA	1	22	3	28
Norovirus			134	1.128
RSV			10	31
Rotavirus			29	243
<i>Staphylococcus aureus</i>			2	7
Vancomycin resistente <i>Enterococcus faecium</i>			2	28
Gastroenteritis ohne Labornachweis			14	93
Gesamtergebnis	1	22	360	2.468

Anzahl der nosokomialen Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche¹ sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2025

Nosokomiale Infektionen sind nach § 2 IfSG Infektionen, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder einer ambulanten medizinischen Maßnahme stehen, soweit diese nicht bereits vorher bestand.

Das Auftreten von zwei oder mehr nosokomialen Infektionen, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird, wird dem Gesundheitsamt gemäß § 6 Abs. 3 IfSG nichtnamentlich gemeldet und gemäß § 11 Abs. 1 IfSG an das LAGeSo und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt.

¹ Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit ¹	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2025)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 ²	Median 2015-2019 ³	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
<i>Acinetobacter spp.</i> ⁴	1	42	45	1	4	4	8	3	4	3	1	5	4	3	2
Adenovirus-Konjunktivitis	0	10	8	3	1	1	0	3	0	0	0	2	0	0	0
Arbovirus-Erkrankungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bornaviren ⁵	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Botulismus	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Brucellose	0	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Campylobacter-Enteritis	39	1.079	1.533	94	95	74	82	81	113	117	86	50	82	128	77
Candida auris ⁵	0	2		1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Chikungunya-Fieber ⁴	0	7	4	1	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1
Cholera	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
Clostridioides diff., schw. Verl. ⁴	1	30	87	2	1	2	9	0	3	4	1	2	5	1	0
COVID-19 ⁵	48	2.101		184	93	119	162	352	140	254	142	145	204	153	153
Denguefieber	0	52	40	5	11	2	1	2	7	7	2	1	3	3	8
Diphtherie	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EHEC-Erkrankung	5	125	52	15	7	8	11	14	8	21	7	7	11	13	3
Enterobacterales ⁴	9	434	170	37	54	17	36	103	19	30	26	39	39	25	9
FSME (Frühsommer-Men.enzeph.)	0	4	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Giardiasis	9	225	231	20	27	6	6	44	26	29	10	6	8	30	13
Haemophilus infl., invasive Erkr.	0	46	25	2	2	3	5	3	9	2	5	4	4	5	2
Hantavirus-Erkrankung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis A	3	32	36	3	2	0	3	8	3	2	3	3	2	1	2
Hepatitis B	21	861	88	102	90	65	80	103	67	78	55	82	41	63	35

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit ¹	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2025)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 ²	Median 2015-2019 ³	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
Hepatitis C	12	298	187	24	35	22	11	51	28	23	32	21	19	25	7
Hepatitis D	0	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis E	5	148	74	13	9	10	11	10	10	22	13	8	14	21	7
HUS, enteropathisch	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Influenza, saisonal	2	15.335	4.245	1.242	968	1.085	1.269	1.689	1.061	2.199	1.038	936	1.581	1.189	1.078
Keuchhusten	2	135	410	5	10	5	11	18	6	23	16	7	10	8	16
Kryptosporidiose	4	70	65	3	9	6	6	7	3	11	3	2	8	10	2
Legionellose	8	81	62	13	6	0	2	9	14	7	8	2	4	9	7
Leptospirose	0	8	2	2	2	0	0	0	1	0	0	2	1	0	0
Listeriose	0	11	16	0	0	1	0	0	1	2	2	1	1	2	1
Lyme-Borreliose	50	557	377	31	27	35	116	29	48	93	21	32	53	62	10
Malaria ⁵	1	53		9	3	9	2	7	2	6	4	5	3	2	1
Masern	0	11	45	1	1	2	0	0	2	2	1	0	1	1	0
Meningokokken, invasive Erkr.	0	15	12	0	1	1	2	0	1	0	4	0	1	4	1
Mpox ⁵	0	132		9	22	9	1	35	16	17	6	0	3	11	3
MRSA, invasive Infektion	1	33	96	2	9	0	5	12	0	1	1	1	0	1	1
Mumps	0	10	21	0	3	0	1	1	1	2	0	0	0	2	0
Nicht-Cholera-Vibrionen ⁵	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Norovirus-Gastroenteritis	20	2.281	2.031	138	140	214	184	205	145	194	237	146	279	266	133
Ornithose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopocken ⁵	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paratyphus	0	2	3	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit ¹	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2025)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 ²	Median 2015-2019 ³	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
Pneumokokken, invasive Erkr. ⁵	7	392		43	20	19	25	43	41	23	36	43	37	35	27
Q-Fieber	0	2	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) ⁵	1	2.579		195	169	162	257	244	187	357	216	188	235	182	187
Rotavirus-Gastroenteritis	3	1.447	1.205	88	104	132	174	122	134	121	161	92	142	107	70
Röteln	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Salmonellose	0	189	242	18	16	11	18	20	16	10	15	15	17	21	12
Shigellose	6	185	39	11	34	9	3	23	24	26	7	2	10	28	8
Trichinellose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tuberkulose ⁶	7	174		11	7	63	7	18	7	12	12	10	9	9	9
Tularämie	2	4	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	0
Typhus abdominalis	0	2	6	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
West-Nil-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Windpocken	8	722	990	45	44	42	30	52	29	81	43	56	138	98	64
Yersiniose	0	81	47	5	8	6	3	12	5	8	5	2	7	10	10
Zikavirus-Erkrankung ⁴	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	275	30.016		2.381	2.034	2.146	2.543	3.327	2.188	3.788	2.221	1.918	2.978	2.530	1.962

¹ Erreger/Krankheiten, für die im aktuellen Jahr bzw. in den fünf vorpandemischen Jahren keine Fälle an das LAGeSo übermittelt wurden, sind nicht dargestellt (z. B. virale hämorrhagische Fieber, Pest, Tollwut).

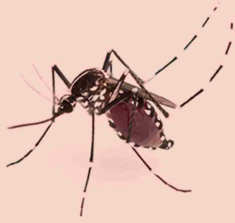
² Die kumulierte Anzahl umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche 2025.

³ Der Median umfasst die Fälle der vorpandemischen Jahre (2015-2019) von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche.

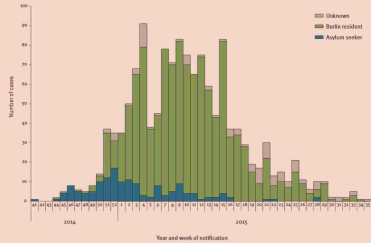
⁴ Angegeben ist der Median der Jahre 2017-2019, da die Meldepflicht 2016 eingeführt wurde.

⁵ Keine Angabe zum Median möglich, da die Meldepflicht im Jahr 2020 oder später eingeführt wurde.

⁶ Keine Angabe zum Median möglich, da das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen erst seit 2023 wieder nach dem aktuellen, vom RKI vorgegebenen Falldefinitionsschema an das LAGeSo übermittelt.



Impressum



Herausgeber

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)
Fachgruppe Surveillance und Epidemiologie von
Infektionskrankheiten (IC1)

Turmstraße 21, Haus M
10559 Berlin

E-Mail: infektionsschutz@lageso.berlin.de

Internet: [www.berlin.de/lageso/
gesundheit/infektionskrankheiten](http://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten)

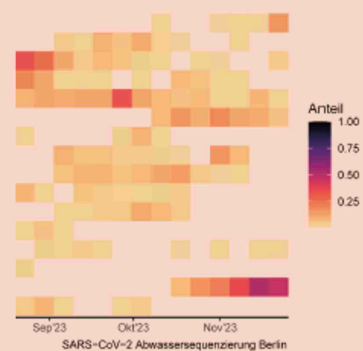
Redaktion

Alexander Bartel
Dr. Julia Bitzegeio
Marie Bartels
Anke Lingenauber
Francisco Rios
Dr. Claudia Ruscher
Lina Schienemeyer
Sylvia Wendt

Bezugsquelle

Der Wochenbericht ist online abrufbar unter:
[https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/
infektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen/wo-
chenberichte](https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen/wochenberichte)

Landesamt für Gesundheit und Soziales	BERLIN	
--	---------------	--



SHARE JOY
NOT POX!

KNOW THE RISKS OF MPX